

Und plötzlich ist Erfolg etwas ganz anderes

Karriereumbrüche in der Lebensmitte und was die Älteren einfach besser können

Erfolg als Begriff beginnt sich in der Lebensmitte zu drehen. Vieles von dem, was mit Erfolg unmittelbar verbunden war – Geld, Status, Sicherheit –, bekommt nicht selten plötzlich eine andere Note, befriedigt die Wünsche nicht, macht irgendwie keinen Sinn mehr. Erfolgreich zu sein wandelt sich mehr hin zu einem Zustand, der mit „zufrieden sein“ umschrieben wird. Hat mit Geld und Sicherheit nicht mehr unmittelbar zu tun. Um dahin zu gelangen, gibt es lange Leidenswege, große und schon das halbe Leben gehegte Wünsche. Dafür müssen Ängste überwunden werden, dafür wurden auch Familien zurückgelassen. Siegesgeschichten darf man in diesem Buch nicht erwarten. Die Autoren stellen fest, dass Menschen in der Lebensmitte sogar mehr Potenzial haben,

um gänzlich Neues zu beginnen, als jüngere Menschen – untermauert werde das durch neueste Erkenntnisse der Hirnforschung. Dennoch aber gelingt es den einen besser oder scheinbar müheloser, die sprichwörtlichen Zügel in ihrem Leben herumzureißen, als anderen. Die Gründe dafür und unterschiedliche berufliche Richtungswechsel beschreiben die Autoren als einen Willensbildungsprozess, den sie in fünf Phasen einteilen und von dem sie überzeugt sind, dass er auch erlernbar sei.

Zunächst wird über einfache Fragen überprüft, wo Frust, Überdruß oder bereits Leere eingetreten sind – auch, was die Ursa-

chen dafür sein könnten. Begriffe wie Risiko, Angst etc. werden in ihrer individuellen Wirkung so dargestellt, dass sie irgendwie ihren Schrecken verlieren. Auch beschreiben die Autoren – nicht zuletzt über unterschiedliche Porträts –, dass die Neustarts ebenso unterschiedlich sind wie die neu Startenden: mutig, unerschrocken und ohne anderen Ausweg. (red)



Katharina Daniels /
Manfred Egeser /
Jens Hollmann:
„Sieg der Silberrücken.
Beruflicher Richtungswechsel
in der Lebensmitte.
Zehn Neustarter verraten
ihre Erfolgsgeheimnisse“.
Linde-Verlag 2013,
176 Seiten, Hardcover,
19,90 Euro